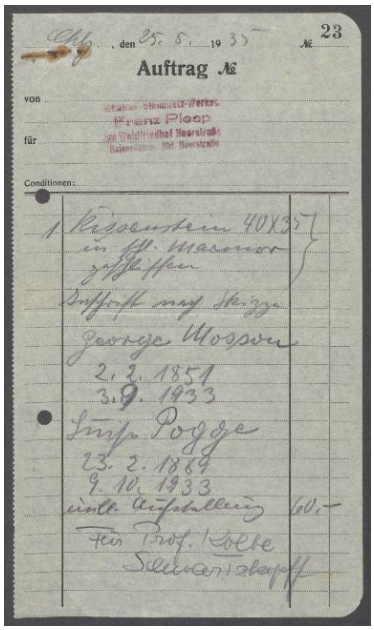
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 23.05.2024

# Briefe von der Friedhofsverwaltung Berlin Heerstraße, Gärtnerei am Waldfriedhof Heerstraße, Grabmal-Steinmetz-Werkstatt Franz Pleep an Georg Kolbe




| | |
|---|---|
| Sammlungsbereich | Korrespondenzen |
| Verfasser*in | Gärtnerei am Waldfriedhof Heerstraße [Berlin]<br>Friedhofsverwaltung Heerstraße [Berlin]<br>Grabmal-Steinmetz-Werkstatt Franz Pleep [Berlin] |
| Adressat*in | Georg Kolbe |
| Erwähnte Personen | George Mosson<br>Luise Pogge |
| Datierung | 01.06.1935–27.10.1943 |
| Umfang | 4 Briefe, 4 Blatt, 3 Quittungen, 2 Einlieferungsscheine, 4 Rechnungen, 1 Auftragsbestätigung |
| Erwerbung | Nachlass Georg Kolbe |
| Inventarnummer | GK.453 |
| Datensatz in Kalliope | 1514335 |
| Rechte | Rechte vorbehalten - Freier Zugang |

## Inhaltsangabe

Kolbe war mit Mosson, eigentlich Mosessohn, der zur ersten Generation der Berliner Secession gehörte, befreundet. 1907 entstand das "Porträt George Mosson" von Kolbe. In den 1920er Jahren, als es dem Maler wirtschaftlich schlecht ging, unterstützte er ihn. Nach seinem Tode richtete Kolbe ihm 1935 eine Grabstelle ein und übernahm die Pflege. Die Grabstätte wurde 1953 aufgelöst. Zu Kolbes Unterstützung für Mosson s.a. Briefe von Schmidt-Rottluff an Kolbe vom 01.07.1925 u. 01.09.1930, Briefwechsel Kolbe - Simon, u.a. von 1930 - 1931 sowie Briefe von Mosson an Kolbe von 1930.

Enthält auch Genehmigung der Friedhofsverwaltung für Kolbes Entwurf für das Grabmal George Mosson (1851-1933) und Luise Pogge (1889-1933). Weiterhin verschiedene Quittungen und Rechnungen für einen Marmor-Kissenstein und für die Grabpflege.

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 23.05.2024

Eine Rechnung der Gärtnerei Waldfriedhof Heerstraße für die Pflege der Grabstätte Rogge-Mousson vom 15.3.1948 stammt aus dem Nachlass von Maria von Tiesenhausen und wurde dem Konvolut 2022 beigefügt.